

INSEK Kaiserslautern

Steuerungsgruppe



Steuerungsgruppe

Agenda

1
Vorstellung
Planungsteam

2
Auswertung
Fragebögen

3
Erste
Eindrücke

4
Prozess und
Beteiligung

Wer wir sind

Interdisziplinär aufgestellt

Team Yellow Z



Mario Abel
Projektleitung



Anne Schönfeld
Projektbearbeitung



Tom Rawson
Projektbearbeitung

mgk



Annette Pfundheller
Projektleitung



Coralie Gmür
Projektbearbeitung



Chantal Fornalski
Projektbearbeitung

Berater Büro Happold



Aron Bohmann
Projektleitung



Johannes Hanisch
Projektbearbeitung



Jill Theobald
Projektbearbeitung

Yellow Z

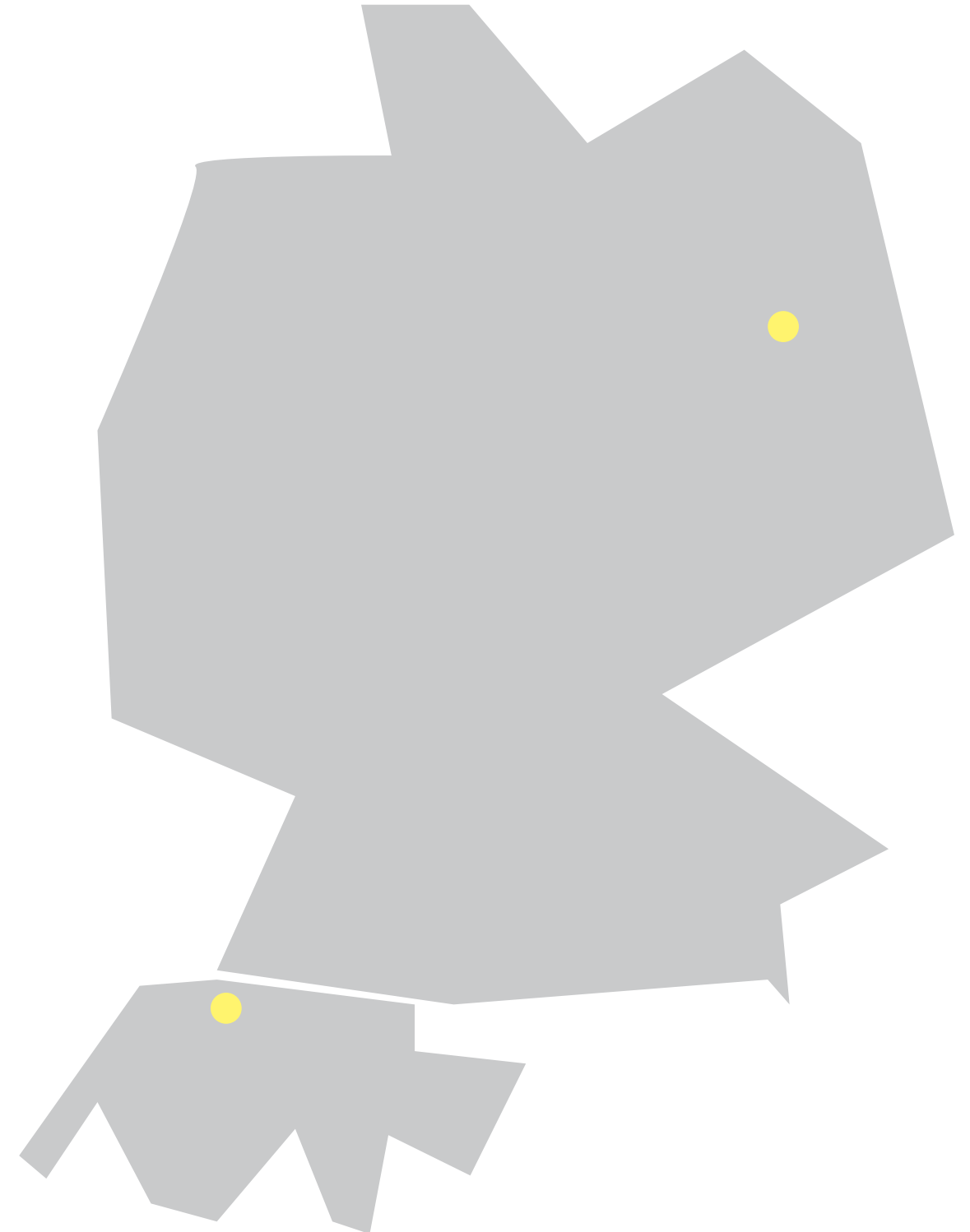
Zwei Standorte

Berlin

- Gründung 2002 als process yellow
- seit 2008 Yellow Z
- seit 2016 Yellow Z, Abel Bormann Koch PartGmbB

Basel

- Gründung 1985 als Büro Z in Zürich
- seit 2008 Yellow Z Urbanism Architecture AG
- seit 2022 Standort Basel



Unsere Arbeitsschwerpunkte



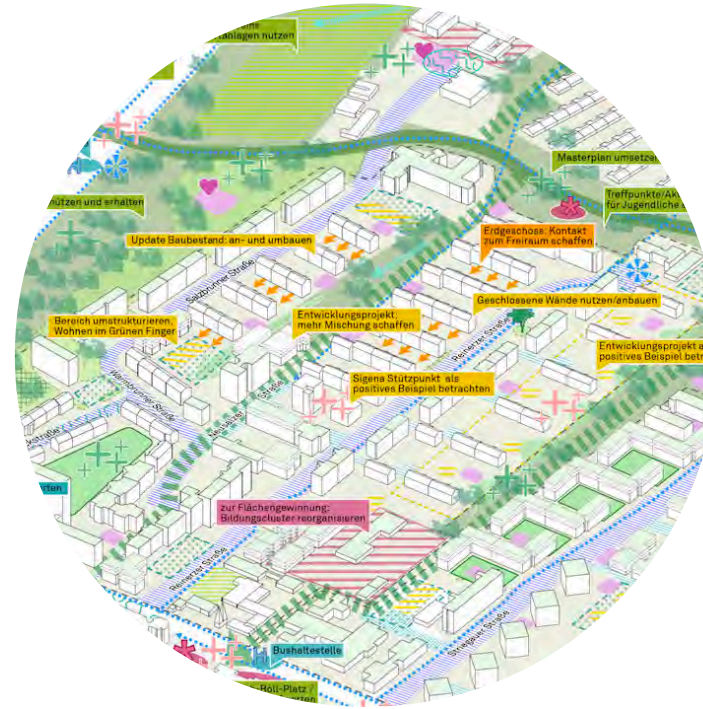
Strategische Planung

Abbildung:
VU, ISEK, Rahmenplan
Innenstadt Ludwigshafen
2020-2022



Leitbilder

Abbildung:
Raumstrategie
Rheinisches Revier 2038+
2021-2022



Städtebauliche Konzepte

Abbildung:
Weiterentwicklung
Langwasser Nürnberg
2022



Wettbewerbe

Abbildung:
Holtenau-Ost Kiel
Städtebaulicher Wettbewerb
2021, 1. Preis

Mahl Gebhard Konzepte

Wer wir sind

Landschaftsarchitekten und Stadtplaner
Partnergesellschaft mbB
Amtsgericht München, Partnerschaftsregister 872

Andrea Gebhard

Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin

Annette Pfundheller

Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin

Katrin Rismont

Landschaftsarchitektin

Markus Anzengruber

Landschaftsarchitekt

Johannes Kruck

Landschaftsarchitekt

Derzeit besteht unser interdisziplinäres Team aus 50 Mitarbeiter*innen aus Bereichen Landschaftsarchitektur, Landschaftsplanung, Architektur, Stadtplanung, Umweltplanung und Urbanistik.

1986 (Gründung), 2009 (Umfirmierung)

Mahl Gebhard Konzepte

Arbeitsschwerpunkte SMLXL



Strukturplanung

Abbildung:
Freiraumquartierskonzept
Innenstadt München
2020 – 2021



Bauleitplanung

Abbildung:
Boschetsriederstraße München
Bebauungsplan mit
Grünordnungsplan
2019 – 2022



Objektplanung

Abbildung:
Oberwiesenfeldpark München
Öffentliche Parkanlage mit
Spielflächen
2012 – 2021



Wettbewerbe

Abbildung:
Wohnpark Lerchenauer Feld
Plätze, Verkehrs- und
Grünflächen
2022, 1. Preis

Büro Happold

Unsere Berater

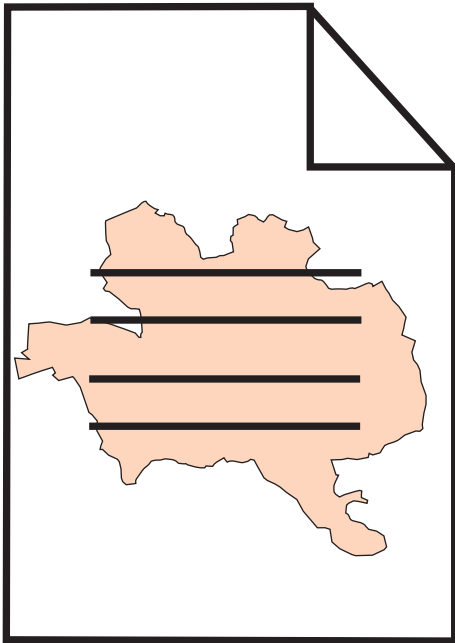
- 1.900 Mitarbeiter an 25 Standorten
- weltweit führendes multidisziplinäres Ingenieur- und Beratungsbüro
- Cities Team aus Ingenieuren, Stadtplanern, Ökonomen, Verkehrsplanern und Gutachtern für Nachhaltiges Bauen
- Deutsche Niederlassung 1995 gegründet und heute von Berlin und München mit über 90 Ingenieuren und Beratern aus national und international tätig.

Auswertung Fragebögen

Rückläufe von Stadtpolitik und Referaten/Eigenbetrieben

Auswertung Fragebögen

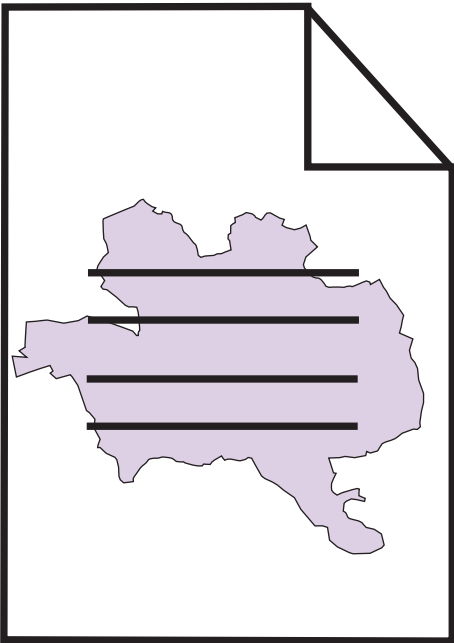
Rücklauf und Konsolidierung



Stadtpolitik
Rücklauf 15 Fragebögen

(detaillierte Auswertung
s. Steuerungsrunde 14.03.22)

+



Referate und Eigenbetriebe
Rücklauf 4 Fragebögen

(Referat Umweltschutz, WFK,
Stadtentwässerung, Bildungsbüro)

=



Erwartungshaltung an das INSEK

Auswertung Fragebögen

Erwartungen an das INSEK

Das INSEK soll ein gemeinsam erarbeiteter, übergeordneter Handlungsrahmen für die städtische Entwicklung der Zukunft sein.

- Erwartungen an ein übergreifendes Konzept/Leitbild/Orientierungsrahmen/Planung
- Anspruch der Realisierbarkeit und Verbindlichkeit
- gemeinsame Entwicklung in engem Austausch von Stadt(politik), Verwaltung, Expert:innen und Bürger:innenschaft
- unterschiedliche Vorstellungen vom Zeithorizont (von „3-10 Jahre“ bis „20 Jahre“)
→ Sollte ein Rahmen durch die Steuerungsgruppe festgesetzt werden?

Auswertung Fragebögen

Fokusthemen und Schwerpunkte

Das INSEK soll zahlreiche Themen betrachten und integrieren:

- Wirtschaftsentwicklung, Gewerbe- und Industrieflächen
- Wohnraumversorgung, Wohngebiete
- Konversion
- Mobilität
- Klimaschutz und Klimafolgen
- Digitalisierung
- Demographie
- oberzentrale Funktionen/innerstädtische Funktionsteilung
- Stadtmarketing/Identität/Image
- Tourismus/Freizeit/Sport
- Bildung

Auswertung Fragebögen

Thematischer Ausschluss

Das INSEK soll ein übergeordneter Rahmen sein und sich nicht in Details verlieren.

- Es gibt keine fachlichen Themen, die gänzlich aus der Betrachtung ausgeschlossen werden sollen.
- Viele vorhandene Konzepte können zwar als in sich abgeschlossen betrachtet werden. Trotzdem sollten Fragen aus diesen Themenkomplexen aufgegriffen werden und die Ergebnisse in das INSEK einfließen.
- Bearbeitete Themen, wie bspw. der Masterplan 100% Klimaschutz oder die Wohnungsmarktanalyse, sollen berücksichtigt und integriert werden.

Auswertung Fragebögen

Planungen, Gutachten, Handlungsleitfäden, Fortschreibungsbedarfe

Das INSEK soll bestehende Planungen, Gutachten und Handlungsleitfäden berücksichtigen und integrieren.

- Zahlreiche bestehende Planungen und Betrachtungen liegen für das INSEK vor und sollen Berücksichtigung finden.
- Die Planungen, Gutachten und Handlungsleitfäden sind im Statusbericht eingefügt bzw. auf der Webseite des INSEKs zugänglich gemacht worden.
- Über laufende Fortschreibungen gilt es, im Austausch zu bleiben und die jeweilige Integration nach Abschluss zu aktualisieren.

Auswertung Fragebögen

Stärken & Schwächen

Das INSEK betrachtet Stärken und Schwächen, um individuell zugeschnittene Handlungsstrategien zu entwickeln.

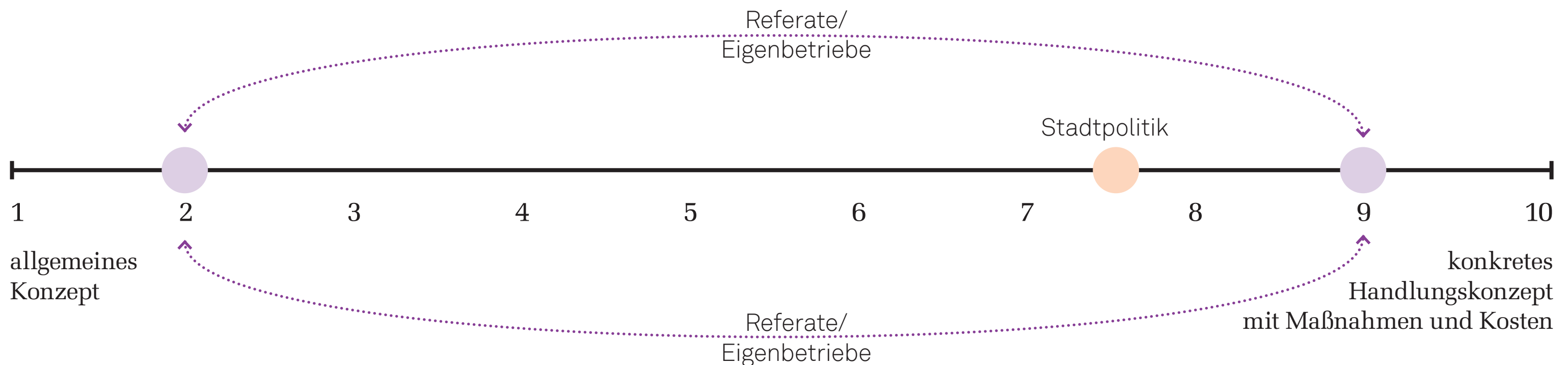
- Die genannten Stärken und Schwächen werden im Rahmen von Expert:innengesprächen und Bürger:innenbeteiligungen vertieft.
- Sie bilden einen wichtigen Teil der Bestandsanalyse und die Grundlage für spätere Strategien und Handlungsempfehlungen.

Auswertung Fragebögen

Bearbeitungstiefe

Das INSEK soll in der Betrachtungstiefe übergeordnete Leitlinien mit konkreten Maßnahmen vereinen.

- Seitens der Stadtpolitik wird mit einem Mittelwert von 7,5 eine Bearbeitungstiefe als konkreteres Konzept angestrebt.
- Die Referate und Eigenbetriebe sprechen sich für eine Verklammerung von übergeordneten (allgemeinen) Leitlinien und konkreten Handlungsvorschlägen aus.

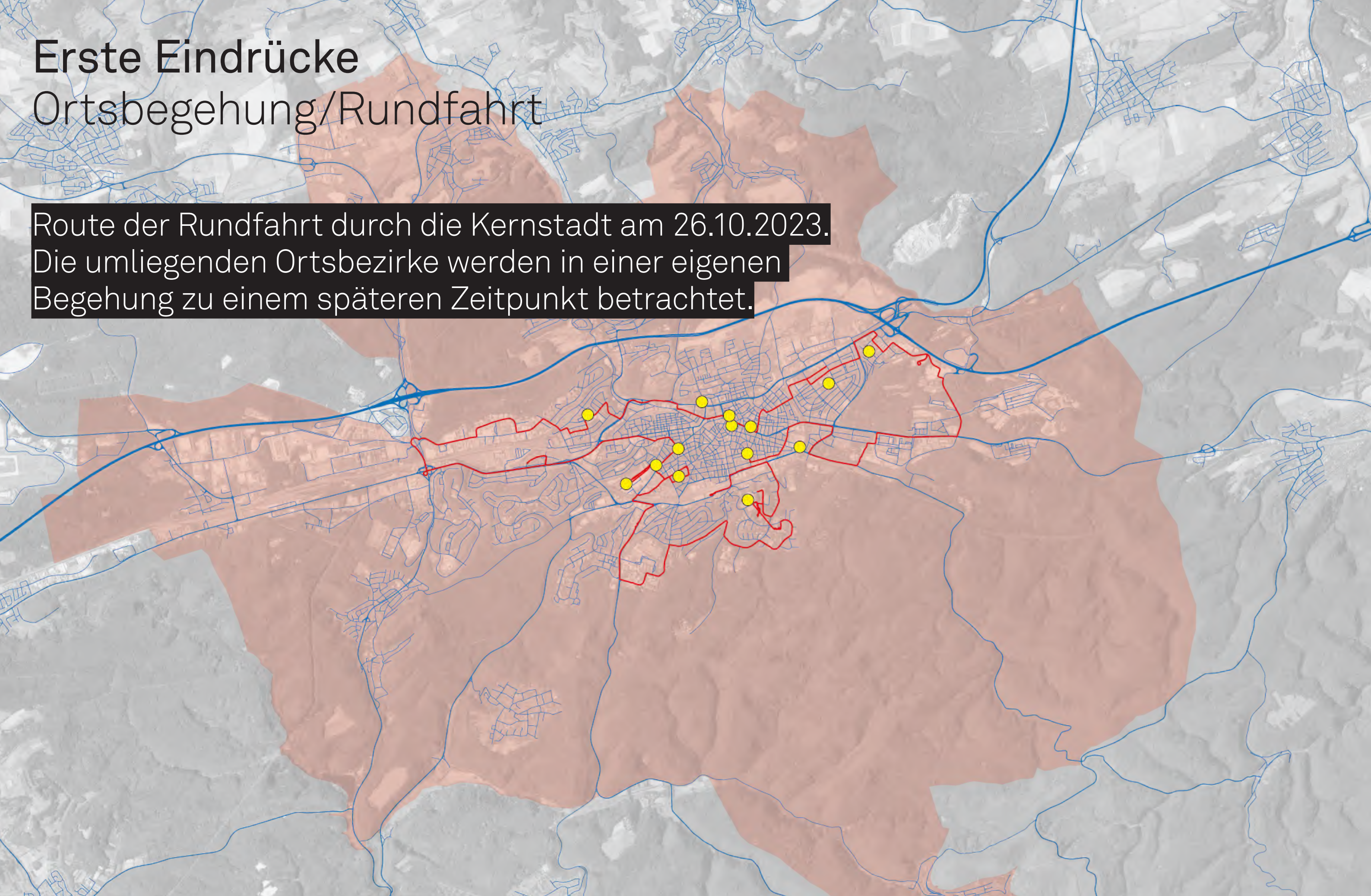


Erste Eindrücke

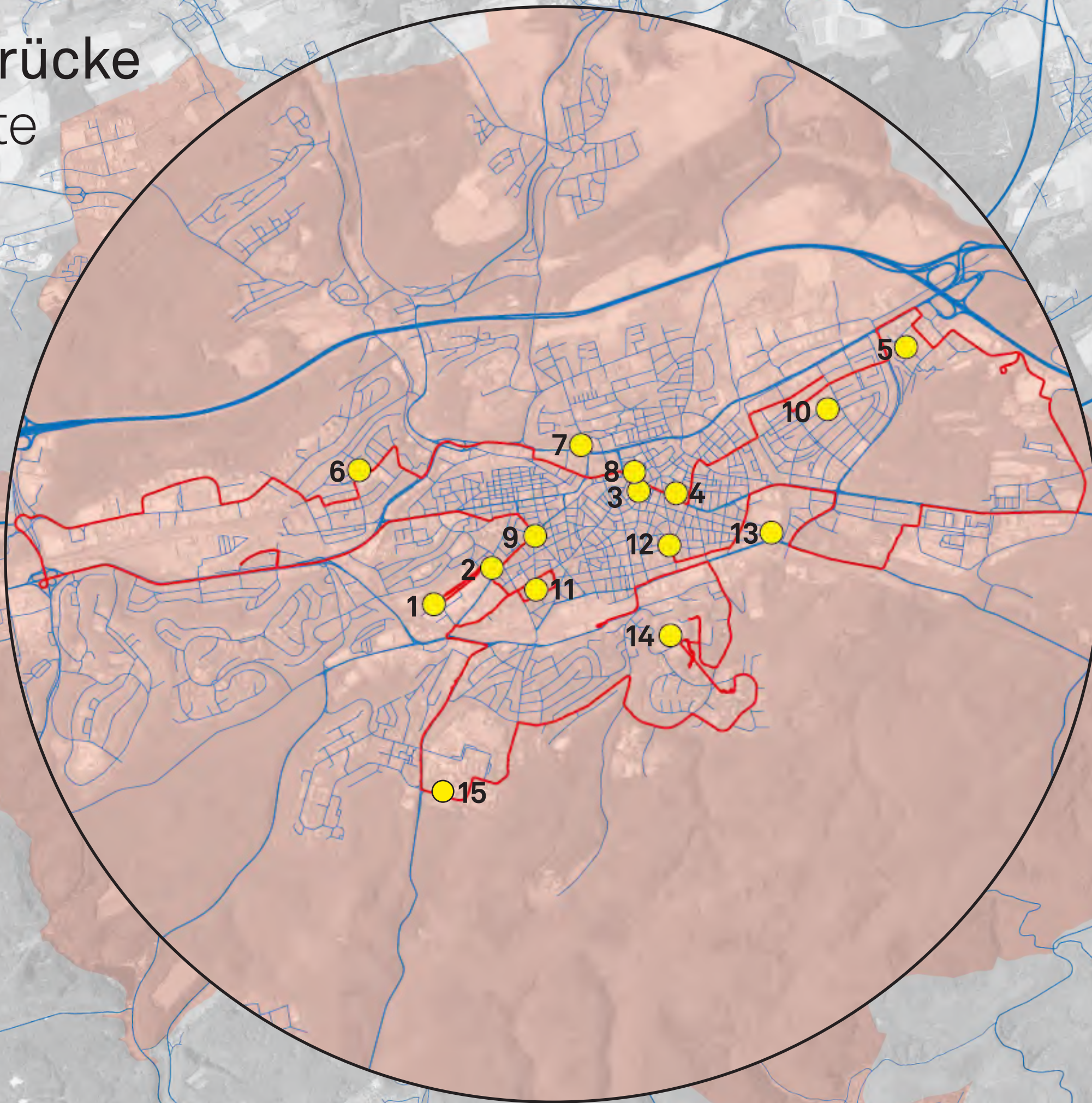
Ortsbegehung und Bestandsanalyse

Erste Eindrücke Ortsbegehung/Rundfahrt

Route der Rundfahrt durch die Kernstadt am 26.10.2023.
Die umliegenden Ortsbezirke werden in einer eigenen
Begehung zu einem späteren Zeitpunkt betrachtet.

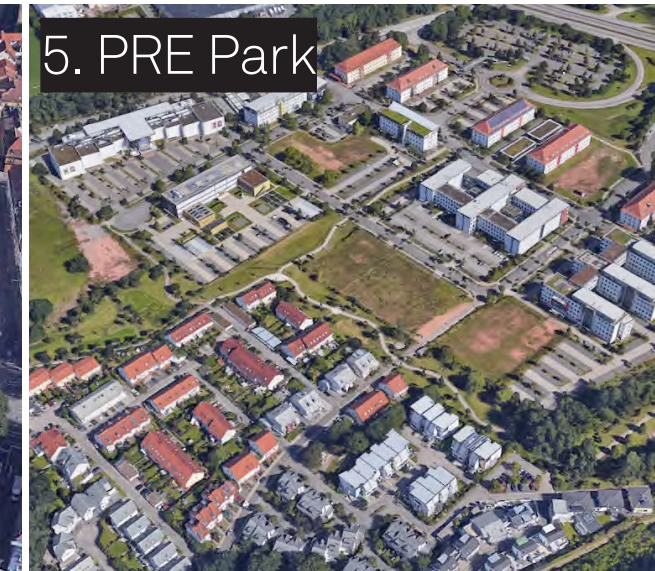
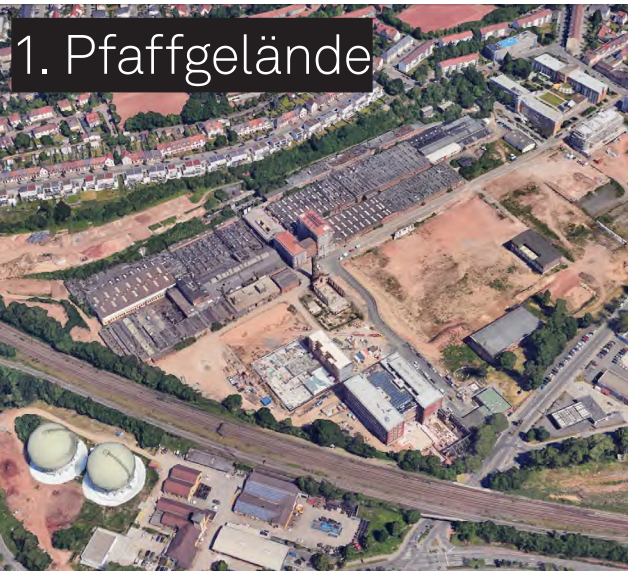


Erste Eindrücke Schatzkarte

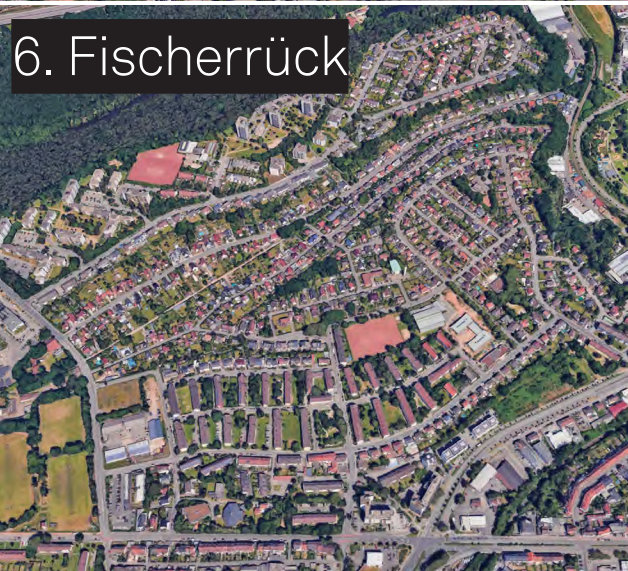


Erste Eindrücke Schatzkarte

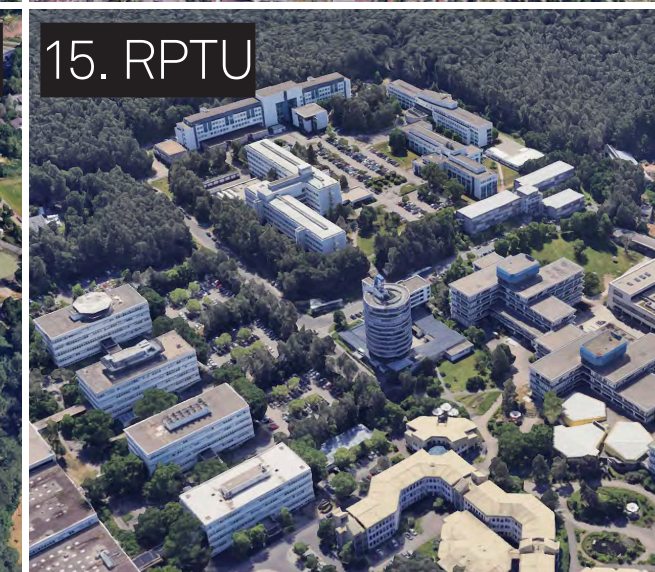
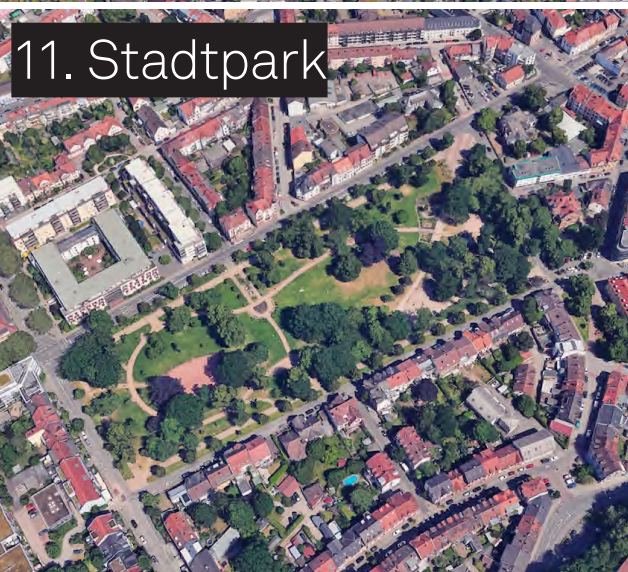
1. Pfaffgelände



6. Fischerrück



11. Stadtpark



12. Adolph-Kolping-Platz

13. Messeplatz

14. Betzenberg + Stadion

15. RPTU

Erste Eindrücke „Stadt im Wald“

Die Lage der Stadt ist maßgeblich durch den umgebenden Pfälzer Wald geprägt.



Erste Eindrücke

Gassen und Plätze mit Altstadtflair

Die Altstadt der großflächig zerstörten Stadt besticht mit historischem Charme.



Erste Eindrücke

Stabiler Handel in den Fußgängerzonen

Die Folgen des Wandels im Konsumverhalten sind hier noch moderat.



Erste Eindrücke

Vergleichsweise starke MIV-Prägung

Die Verkehrsflächenverteilung fällt stark zugunsten des MIV aus.



Erste Eindrücke

Sharing Mobility und Fahrradverkehr

Es gibt erste Ansätze von Sharing Mobility und einer Förderung des Radverkehrs.



VRNnextbike Station am Stadtpark

Bild: eigene Aufnahme

Erste Eindrücke

Überwiegend niedrige Bauweise

Große Kleinstadt – kleine Großstadt?

Eine überwiegend niedrige Geschossigkeit erzeugt kleinteilige Beschaulichkeit.



Erste Eindrücke

Typologisch-vielfältige Teilgebiete

Die Stadt überrascht jedoch durch zahlreiche typologische Wechsel auf kurzen Distanzen.

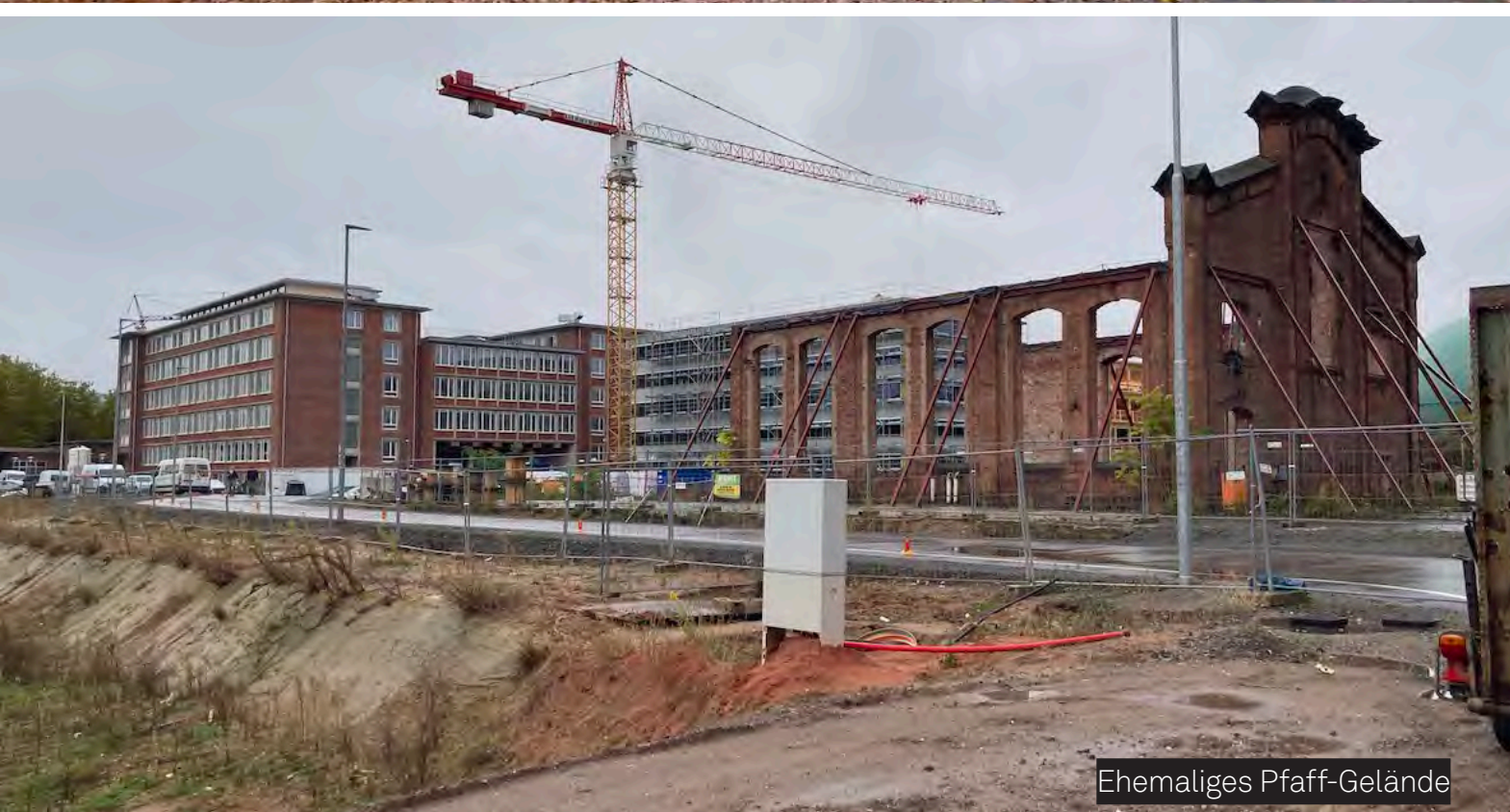


Bilder: eigene Aufnahmen

Erste Eindrücke

Konversionsflächen Pfaff-Gelände und Betzenberg

Durch Konversion der ehemaligen Industriefläche und der Entwicklung auf dem Betzenberg entstehen Potenzialräume für neue urbane Impulse.



Erste Eindrücke

Grün- und Freiräume: Stadtpark und Volkspark

Neben dem umliegenden Pfälzer Wald sind der Stadtpark und der Volkspark die primären Erholungsorte innerhalb der Kernstadt



Bilder: eigene Aufnahmen (oben), ©Stadt Kaiserslautern (unten)

Erste Eindrücke

Begrenzung der Flächenneuversiegelung/-inanspruchnahme

Die Zielsetzung „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ bestimmte maßgeblich die Stadtentwicklung nach der Jahrtausendwende.



Erste Eindrücke

Zahlreiche Gewerbegebiete innerhalb der Kernstadt

Die große Anzahl an innerstädtischen Gewerbeadressen ist ein starker Vorteil im Wettbewerb um zukünftige Standorte.



Erste Eindrücke

Hochschule und Forschung

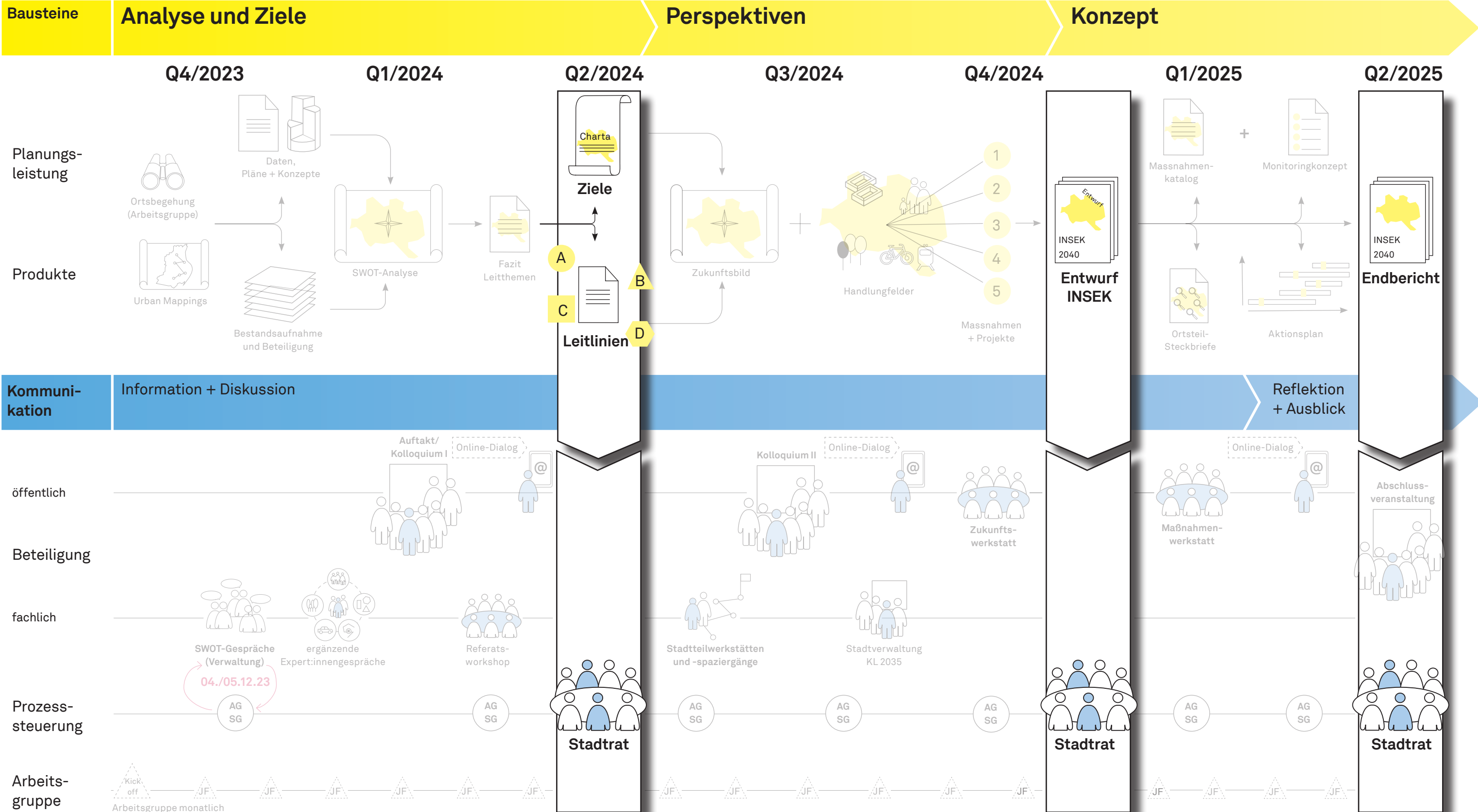
Die RPTU, die Hochschule sowie namhafte Forschungseinrichtungen prägen die Bildungs- und Forschungslandschaft der Stadt im Wald.



Wie gehen wir vor

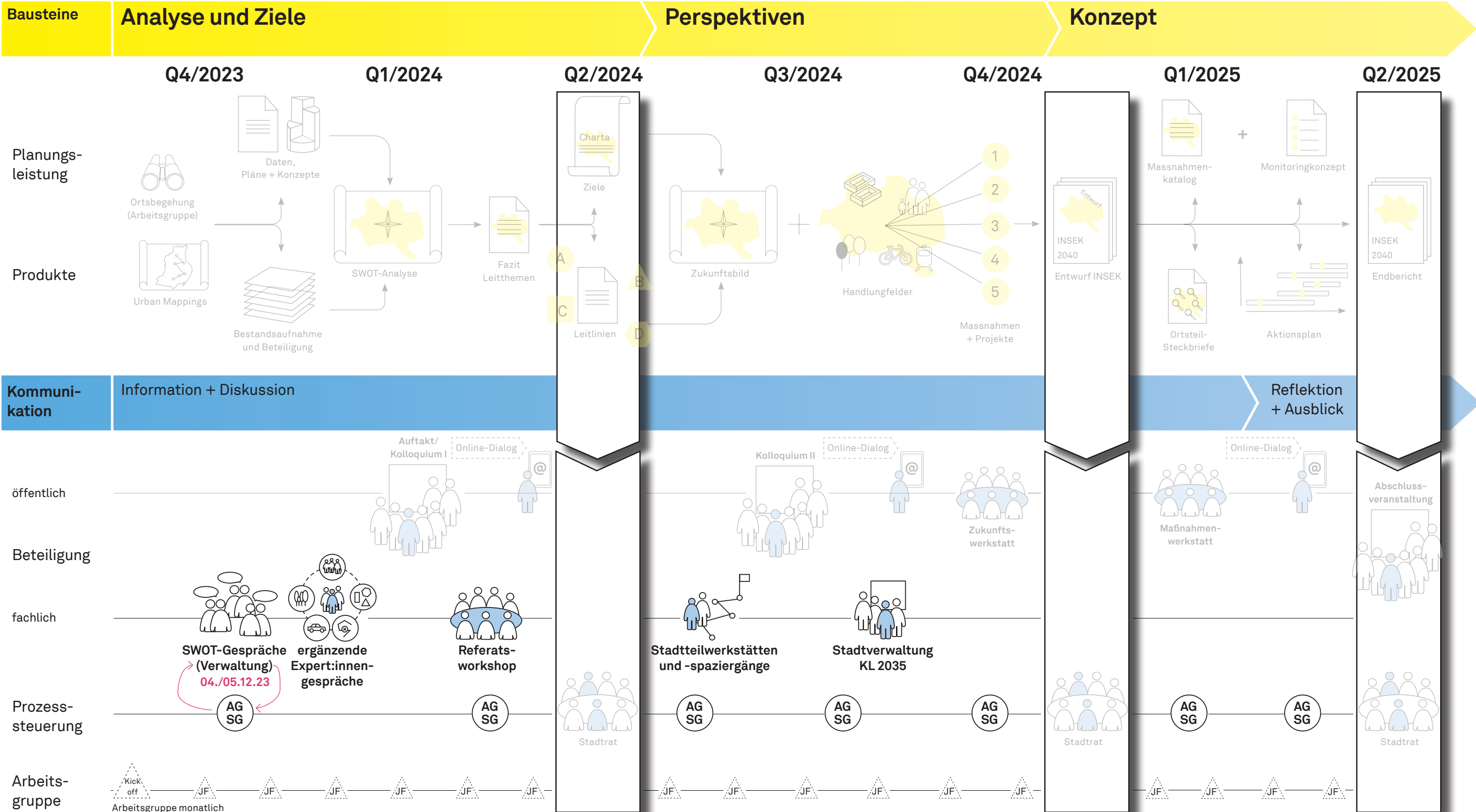
Projektplanung und Öffentlichkeitsbeteiligung

Projektplanung, Stand Dezember 2023



Prozess

Steuerung und fachliche Beteiligung



Expert:innengespräche

Bereits durchgeführte/vereinbarte Termine

Referate Verwaltung

- Umweltschutz + Grünflächen
- Soziales + Jugend und Sport + Schulen + Bildungsbüro
- Mobilität + ÖPNV + Radverkehr
- Kultur
- Stadtbild + Denkmalschutz
- Behindertenbeauftragter
- Digitalisierung Stabsstelle
- Liegenschaften

Eigenbetriebe + stadtnahe Akteur:innen

- Beiräte: Inklusion, Migration + Integration, Senioren
- Hochschule + RPTU
- WFK + Stadiongeseellschaft
- Bürgerhospitalstiftung
- BauAG

weitere Gespräche in Planung



Beispiele

Referatsworkshop

geplant für März 2024

Ziele

- Einbindung der planungsrelevanten Referate
- interdisziplinärer Austausch und Diskussion
- Konklusion der Analyseergebnisse

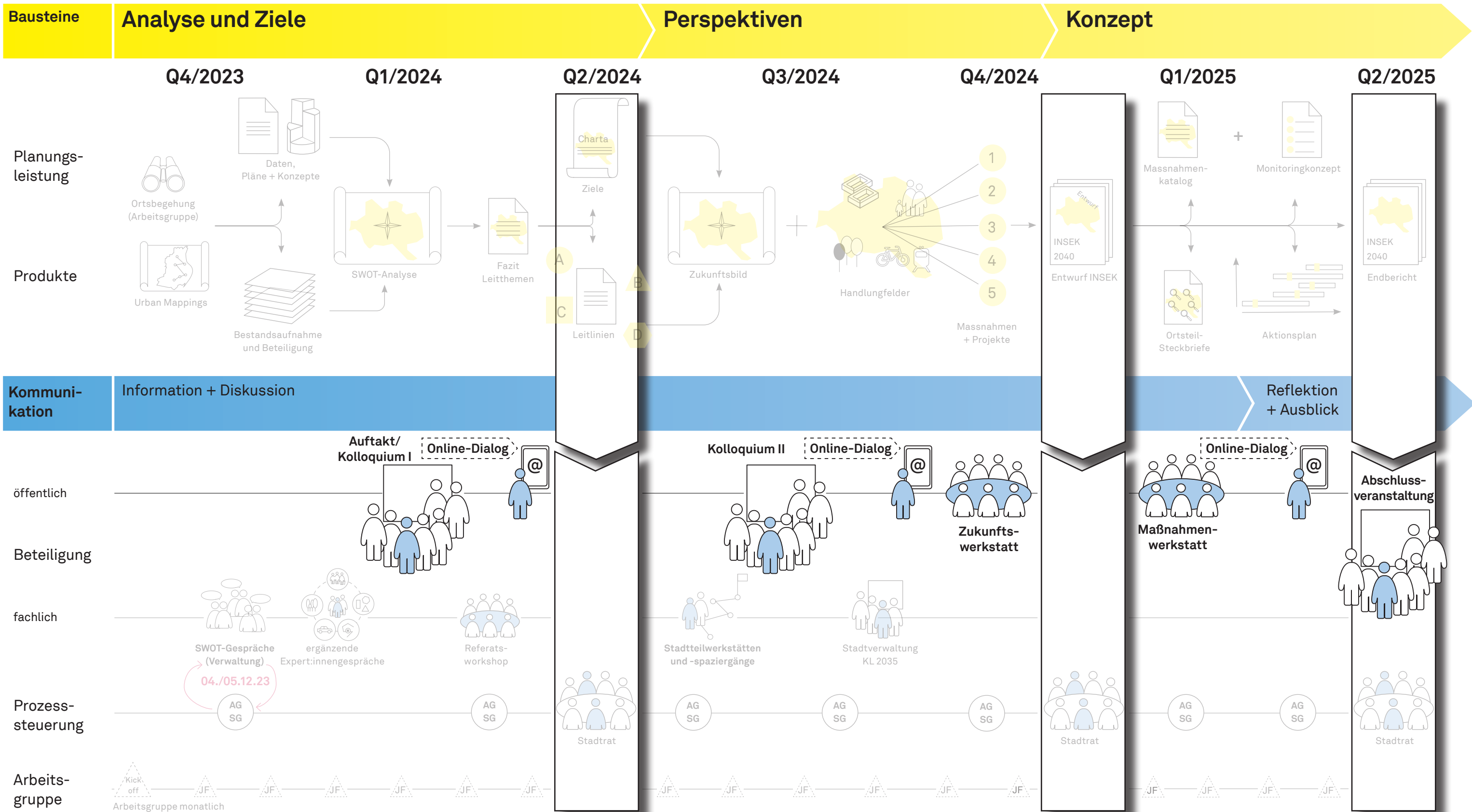
Inhalt

- Auswertung der Analyseergebnisse
- Ergebnisse aus dem Online-Dialog
- Themenkarten zur vertiefenden Diskussion



Referatsworkshop STEK Iserlohn 2040, Yellow Z & UmbauStadt

Prozess Öffentliche Beteiligung



Beispiele

Öffentliche Auftaktveranstaltung

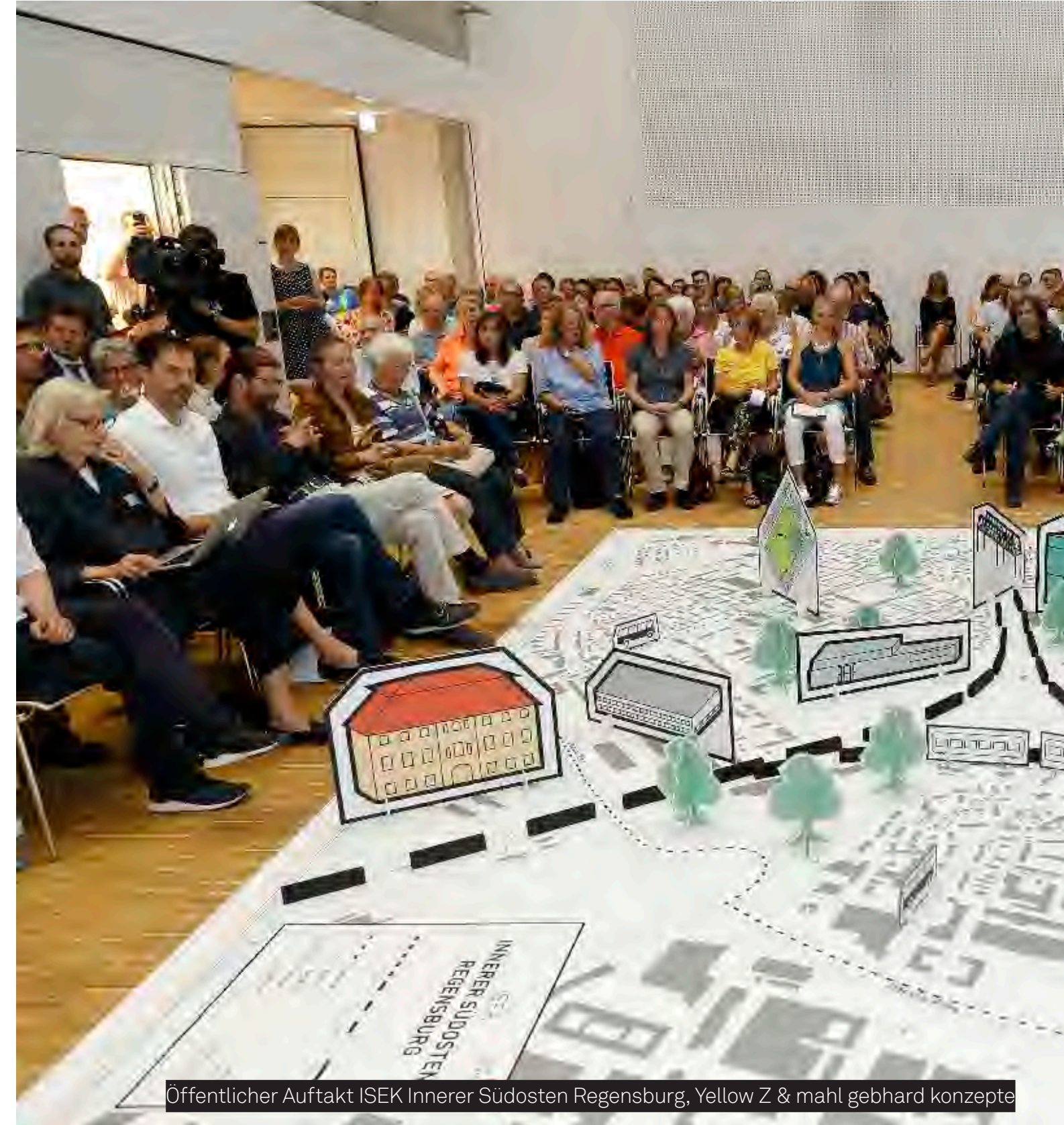
geplant für Februar 2024

Ziele

- Bürger:innen kennenlernen
- Information über Planungsprozess
- lokales Raumwissen erheben

Inhalt

- Vorstellung Projektteam
- Vorstellung erste Analyseergebnisse
- Austausch am begehbaren Modell
- Stellwände mit Analysekarten



Öffentlicher Auftakt ISEK Innerer Südosten Regensburg, Yellow Z & mahl gebhard konzepte

Beispiele

Öffentliche Auftaktveranstaltung



Forum ISEK Bergedorf, Yellow Z & Urban Catalyst



Öffentlicher Auftakt ISEK Zukunft Ingolstadt 2040+, Yellow Z

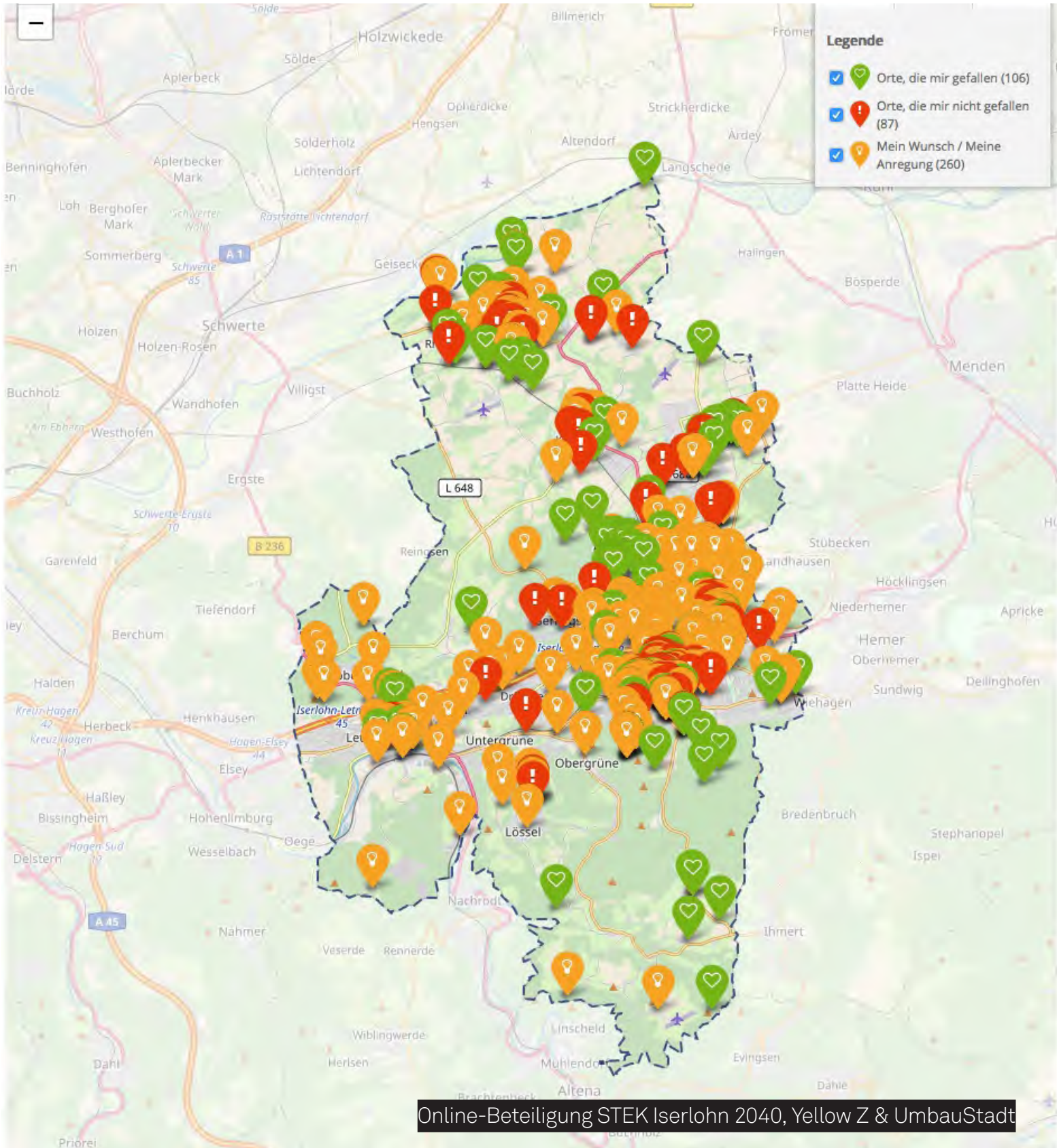
Beispiele

Online-Beteiligung

Ideenliste – Alle Ideen im Überblick

Auf dieser Seite werden alle Ideen gesammelt aufgeführt und können hier auch bewertet werden.

Beschreibung	Datum				
 Grundschule Lichte Lehrer, die sich engagieren. Ein perfektes Umfeld für die Kinder. Große Freiflächen, wo die Kinder s... mehr...		0		0	
 Kindergarten Schloss Einstein Ein wunderbarer Kindergarten. Bietet ein ganz vielfältiges Programm. Ausgezeichnet mit mehreren Prei... mehr...		0		0	
 Samurai Ein Iserlohner Skaterhockey Verein, der sehr erfolgreich in der Bundesliga spielt. Der aktiv... auch ... mehr...		0		0	
 Sporthalle und Hallenschwimmbad Ein zusätzliches sportliches Angebot für die Bewohner für die Heide und den Hombruch ... mehr...		0		0	
 Altes Backhaus an der Lichten Kammer Eigentümer hat mit viel Liebe zum Detail das alte Backhaus renoviert, was ehemals zu dem Bauernhof ... mehr...		0		0	
 Blumenkästen und Wandbegrünungen Es wäre toll, wenn die Stadt Iserlohn Fassadengrün und die Bepflanzung von Blumenkästen an Privathäu... mehr...		2		0	
 Hauptstraße viel zu laut! Das Wohnen an der Hauptstraße ist furchtbar. Außerdem gibt es in der Augustastraße viel zu wenige Pa... mehr...		0		1	
 Wiemer aufwerten Der Spielplatz Wiemer sollte weiter aufgewertet und verschönert werden. Er liegt mitten in der Stadt... mehr...		0		0	
 Denkmalschutz oder Gefährdung der Öffentlichkeit? Die Gebäude in der Altstadt 28-32 sind nicht nur total sanierungsbedürftig sondern wirklich eine Gef... mehr...		0		1	
 Grundstück des ehem. HDB Das Grundstück des ehem. HDB sollte wieder bebaut werden. ... mehr...		1		0	
 Grundstück wieder bebauen Das Grundstück sollte wieder bebaut werden. Hier ist ein Parkplatz auf Dauer keine stimmige Lösung. ... mehr...		2		3	
 Vorbildliche Parkanlage Vorbildlich zeitgemäße Parkanlage mit ausreichend großen Stellflächen und breiten Zufahrten ... mehr...		2		1	
 Nachnutzung Sparkasse Nach Schließung der Filiale der Sparkasse könnte hier ein kleiner Laden mit Bäcker, Café etc. entste... mehr...		0		1	
 Baarstr. Höhe Hemberg Dieser Straßenabschnitt ist dringend sanierungsbedürftig. ... mehr...		0		1	
 Literaturhotel Tolles Konzept, sehr schönes Haus. Zufahrtstraße könnte mal saniert werden. ... mehr...		1		0	
 Rad-/Fußweg Ein Rad-/Fußweg entlang der B236 von Letmathe (Lenne-Radweg) bis Ergste (Ruhrtal-Radweg) ... mehr...		0		0	



Online-Beteiligung STEK Iserlohn 2020, Yellow Z & UmbauStadt

Beispiele

Bürger:innenwerkstätten

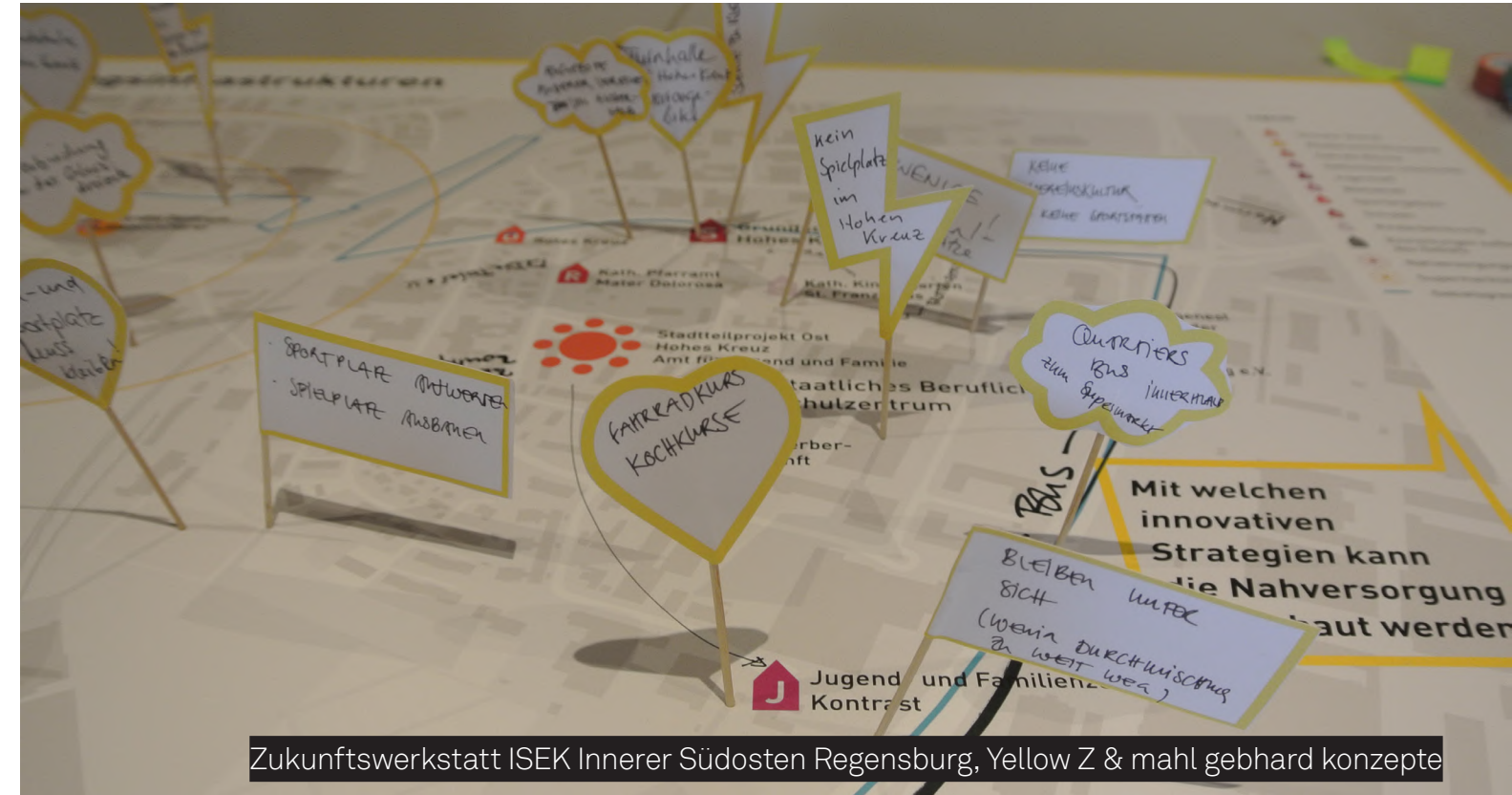
Zukunftswerkstatt (Phase 2), Maßnahmenwerkstatt (Phase 3)

Ziele

- Vorstellung des aktuellen Projektstandes
- Einbindung der Bürger:innen und ihrer Ideen für die zukünftige Entwicklung ihrer Stadt
- Entwicklung geeigneter Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele

Inhalt

- Präsentation von Leitlinien und Zukunftsbild bzw. von Handlungsfeldern und Maßnahmen
- interaktives Kartenmaterial als Diskussionsgrundlage und -anregung



Beispiele

Öffentliche Schlusspräsentation

geplant für Q2/2025

Ziel

Die öffentliche Abschlussveranstaltung dient neben einer gemeinsamen Reflektion der Planungsergebnisse auch als symbolischer Auftakt zur Umsetzung des Stadtentwicklungs-konzepts und einer damit verbundenen langfristigen Öffentlichkeitsbeteiligung.



Abschlussveranstaltung Integriertes Handlungsraumkonzept München, Yellow Z & Urban Catalyst

